

GALERIE

Stefan Rutishauser
Marktstrasse 6 Frauenfeld

www.stefanrutishauser.ch

Augenschmaus

Marco Eigenmann, Fotografie / Uwe Fuchs, Malerei / Elsbeth Harling,
Druck / Jan Hellman, Fotografie / Thomas Reck, Digitalprint / Lisa
Seipel, Malerei / Guido Vorburger, Malerei / Walter Wetter, Assemblagen

Wie weit darf Kunst gehen? Wo fängt die Provokation an und wo hört der gute Geschmack auf? Darf Kunst nur schön sein? Und was ist das überhaupt „Die Kunst“? Ein Versuch, eine Annäherung an etwas, was die Menschen seit Jahrtausenden begleitet und in jeder Zeit seine neue Berechtigung, sein neues Dasein sucht. Viele Fragen. Keine Antworten. Oder doch ?

Vernissage:

Einführende Worte:

Freitag, 11. November 2011, 19.00 Uhr

Stefan Rutishauser

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag, 12. / 19. und 26. November 2011, 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 13. / 20. und 27. November 2011, 14.00 bis 17.00 Uhr

Theater: bravebühne Winterthur zeigt

Nipplejesus

Monolog für einen Museumswächter von Nick Hornby, Spiel Graham Smart

Freitag, 25. November 2011 21:30 Uhr, Anschliessend Bar und Musik

Samstag, 26. November 2011 20:00 Uhr

Türöffnung und Abendkasse jeweils 30 Min. vor Theaterbeginn. Dauer: 70 Minuten

Eintritt Fr. 25.- / Fr. 15.- Zusätzliche Reduktion mit der Eisenwerk Kultur Karte.

Das Theater findet in Zusammenarbeit mit dem Vorstadtheater Frauenfeld statt.

Gute Kunst will bewacht sein. Vor allem, wenn sie so skandalträchtig ist wie die pornografische Darstellung des zentralen christlichen Symbols. Nipplejesus heisst das Kunstwerk, das Dave, ein ehemaliger Rausschmeisser eines Nachtclubs, bewachen soll. Nipplejesus ist eine warmherzige Satire über Kunst und Kommunikation, über Auf- und Absicht, wo man aus dem Kunstbetrieb komische Funken schlägt, ohne sich über ihn lustig zu machen. „Der Landbote“ schilderte: „Wenn die Muse einen Türsteher küsst – Man muss nur zuschauen, wie Graham Smart diesen David gibt: stiernackig und doch voller Zärtlichkeit ... Die Muse hat ihn geküsst. Und das so richtig schön auf die Wange.“ www.katerland.ch

Parkplatz auf dem Marktplatz. Der Eingang zur Galerie befindet sich auf der hinteren Seite des Hauses.